

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

28.1.1846 (No. 27)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 27.

Mittwoch den 28. Januar

1846.

## Dankagung.

Nro. 1200. Bei dem gestern im Promenadehaus von den Schlossergesellen abgehaltenen Ball wurden für die Armen 4 fl. 13 kr. zusammengelegt und anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.  
K. B u r g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikulier Wilhelm Deimling dahier, werden auf den Antrag der Erben desselben

Mittwoch den 4. Februar d. J., früh halb 9 Uhr, in der Wohnung des Erblassers (Langestraße Nr. 175.) gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: Mannskleider, Schreinwerk, Uhrenmacherwerkzeuge und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlichen Anordnung, in Gantfachen des verstorbenen Schirmfabrikanten Johann Lehmann dahier, werden folgende, zwischen der Gantmasse der Karoline Himmelheber und der Hofküfer Anselments Wittwe in ungetheilte Gemeinschaft befindliche Liegenschaften in ungetheilte Gemeinschaft öffentlich versteigert, und zwar:

- 1) 3 Viertel Acker, im Sommerstrich, beim Promenadehaus, einerseits Mehger Arleth, andererseits Waldhornwirth Bachmairers Erben, angeschlagen zu 2000 fl.
  - 2) 2 Viertel Acker, im Sommerstrich, neben Hofbedienter Brombacher und Schmidt Braun, taxirt zu 1350 fl.
- Bemerkte wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, und daß die Steigerungsbedingungen inzwischen täglich bei Notar Schanzlin eingesehen werden können.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Nida, Dienstverweser.

vd. Böß.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden

Donnerstag den 29. Januar  
47½ Klafter gemischtes Holz und  
7500 „ gemischte Wellen nebst  
einer Parthie Reishausen öffentlicher Versteigerung  
ausgesetzt und die Liebhaber eingeladen, sich früh

9 Uhr bei dem herrschaftl. Dammbaus zu Friedrichsthal einzufinden.

Karlsruhe den 22. Januar 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domainenwaldungen, Mittelberger Forste, werden durch Bezirksförster Schmitt öffentlich versteigert werden:

Dienstag den 3. Februar d. J., Morgens halb 9 Uhr  
141 Stamm tannenes und forlenes Bauholz,  
600 Stück buchene Wagnerstangen;  
Sodann Mittwoch den 4. Februar d. J., zu derselben Stunde,

403½ Klafter buchen, birken und forlen Scheitholz,

376 „ buchen und gemischtes Prügelholz,  
und endlich Donnerstag den 5. Februar d. J., ebenfalls Morgens halb 9 Uhr,

34625 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist an obgedachten Tagen zur bestimmten Stunde in Bülkersbach am Rathhaus.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 3. Februar, Nachmittags 3 Uhr, werden im Kanzleigebäude diesseitiger Stelle 2 abgängige Eilwägen an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. Januar 1845.

Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbeck.

vd. Waag.

(3) [Biehversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in der Deconomie des Großh. Fasanengartens 2 fette Kühe und ein fetter Stier versteigert. Die Liebhaber wollen sich zur bestimmten Stunde bei Thorwart Mäler daselbst einzufinden.

Karlsruhe den 24. Januar 1846.

Die Großh. Gartendirection.

Helb.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Vom Montag den 16. Februar bis Freitag den 20. Februar werden die über 6 Monat verfallene Pfänder in dem Leihhaus-Local versteigert.

Der 30. Januar ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Pro- longation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(2) Durlach. [Holzversteigerung.] Aus den Durlacher Stadtwaldungen werden folgende Hollän- der-, Bau- und Nughölzer öffentlich versteigert, und zwar:

- Dienstag den 3. Februar d. J.,  
im Distrikt Unterfüllbruch,  
57 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und  
Nugholz,  
75 Stämme Pappeln, Nugholz.  
Mittwoch den 4. Februar d. J.,  
im nämlichen Distrikt,  
68 Stück Eichen, Nugholz,  
21 „ Weißruschchen, Nugholz,  
5 Stück Rothruschchen, Nugholz,  
27 „ Erlen, „  
37 „ Bellen, „  
4 „ Weiden, „  
4 „ Ahorn, „  
8 „ Birken, „  
11 „ Hainbuchen, „  
2 „ Rothbuchen, „  
4 „ Kirschbäume, „  
8 Loose eschenes und rothruschenes Wagner-  
holz, und  
7 Loose eschenes, ahornenes u. erlenes Dreher-  
holz.

Donnerstag den 5. Februar d. J.,  
im Distrikt Hinterlach,

7 Stämme pappelnes Nugholz,  
wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen ein-  
geladen werden, daß die Zusammenkunft an den zwei  
erstgenannten Tagen im Unterfüllbruchschlag und am  
letztgenannten Tage in der Hinterlach beim Pulver-  
thurm jeweils Morgens 9 Uhr stattfindet.

Durlach den 16. Januar 1846.

Bürgermeisteramt.

F. E. e. B.

Jung.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 3. Februar  
d. J., Morgens 9 Uhr, läßt Frau Lederhändler  
Raupp Wittwe in ihrer Wohnuna, Adlerstraße  
Nro. 10., ihren Vorrath von allen Gattungen Le-  
derwaaren, so wie eine Parthie Rälberhaare und  
Stiefeleisen, sodann eine Ladeneinrichtung, eine Bal-  
kenwaage, mit circa 200 lb Eisengewicht; ferner  
verschiedenes Schreinwerk, eine Spieluhr mit Holz-  
kasten u., gegen gleich baare Zahlung versteigern,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. Januar 1846.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Herrenstraße Nro. 22, der katholischen Kirche  
und Zolldirection gegenüber, ist eine freundliche  
Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller  
und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 30. sind im 2. Stock  
2 Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten  
und auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringerstraße Nro. 48. ist ein schön  
möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den  
1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im zwei-  
ten Stock.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 59. ist ein  
Dachlogis, im vordern Haus auf die Straße, beste-  
hend in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und  
Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu ver-  
mieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, auf  
Verlangen Stallung, Remise und Heuboden für  
4 — 6 Pferde, so wie auch 2 geräumige Zimmer  
für ledige Herrn sind sogleich oder auf April bezieh-  
bar. Näheres vor dem Mühlburger Thor Nro. 5.  
im zweiten Stock.

Blumenstraße Nro. 10. zu ebener Erde, sind  
2 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, nebst  
Küche, Keller und Speicherkammer u., mit oder ohne  
Möbel, auf den 23. April zu vermieten. Näheres  
im zweiten Stock daseibst.

In der Akademiestraße Nro. 25. ist im Seiten-  
gebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst  
sonstigen Erfordernissen, auf den 1. März oder  
23. April zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 36. ist sogleich oder  
auf den 1. Februar ein schön möblirtes Zimmer,  
mit 2 Kreuzstöcken, an einen ledigen Herrn zu ver-  
mieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

Bei Küfermeister Amand Hilß, in der Linken-  
heimer Thorstraße Nro. 5., ist auf den 23. April  
ein kleines Logis zu ebener Erde, vornenheraus, von  
2 Zimmern, Küche und Holzremise an einen ledigen  
Herrn, oder kleine Familie, zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 29. ist ein neu  
möblirtes Zimmer, im 2. Stock vornenheraus, an  
einen ledigen Herrn bis den 1. Februar zu ver-  
mieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 7. sind auf den  
23. April zwei Logis zu vermieten; das eine ist  
vornenheraus und besteht in einem Zimmer nebst  
Alkof; das andere ist im Hintergebäude und besteht  
in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen.

In der Waldhornstraße Nro. 10., bei Hofwagner  
Wagner, sind im Vorderhaus 2 Logis zu ver-  
mieten und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Metzgermeister D. Winter, Langestraße  
Nro. 173., ist im Hintergebäude ein Mansarden-  
logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und  
sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu ver-  
mieten.

Langestraße Nro. 136. ist im Seitenbau ein  
Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zim-  
mern, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten;  
auf den 23. April zu beziehen.

In der Nähe des Langensteinischen Gartens, in  
der Langenstraße, ist der mittlere Stock auf den  
23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern,  
Alkof, Küche, 2 großen Speicherkammern, 2 Trocken-  
speichern, Küche, Keller, Holzlager, Antheil am Wasch-  
haus; auch kann ein Garten dazu gegeben werden.  
Näheres ist in der Amalienstraße Nro. 69. im drit-  
ten Stock zu erfragen.

In Nro. 8. der Zähringerstraße ist ein Logis  
von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. April  
zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung  
und Remise dazu gegeben werden.

In der Zähringerstraße No. 6. ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Speicher nebst allen übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

In der Fasanenstraße No. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 2 Mansardenzimmern und allen weitem Erfordernissen; in No. 2. im zweiten Stock 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße No. 42. ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzkammer, 2 Speicherkammern, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. April zu vermieten, und kann auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden. Näheres ist Zähringerstraße No. 44. zu erfragen, wo auch ein schönes Zimmer im 2. Stock und ein Mansardenzimmer zu vermieten, und auf den 1. Februar zu beziehen sind.

(3) Mühlburg. [Logis zu vermieten.] In einem vor 4 Jahren neu erbauten Hause No. 149., an der Haupt- und Landstraße, ist der untere Stock, zur Hälfte mit 2 Zimmern und Alkov, Küche, Keller, Speicher, auch ein Theil Garten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

(2) [N. B. No. 1027. Logisgesuch.] Zwischen der Adler- u. Herrenstraße gelegen, wird eine schöne Wohnung von 7 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum u. von einer achtbaren Familie auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Wer solche bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

(1) [Remise zu verleihen.] Eine Remise, nahe dem Bahnhof, worin zu großen und kleinen Gegenständen großer Raum vorhanden und zur Hälfte oder im Ganzen abgegeben werden kann, ist zu verleihen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 441 fl. Pflegschaftsgelder auf erste gerichtliche Hypothek zu 4½ pCt. sogleich zum Ausleihen parat. Zu erfragen kleine Herrenstraße No. 11. bei Gg. Heemann.

(1) [Gesuch.] Für zwei namhafte Städte Badens werden auf Ostern zwei Dienstmädchen gesucht, die im Kochen und andern häuslichen Geschäften wohl erfahren sein müssen. Im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, alle häusliche Arbeiten verrichten und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen guten Dienst. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße No. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und fähig ist, auch schon mehrere Jahre gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten.

ten. Näheres in der neuen Waldstraße No. 48. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst als Stuben- oder Kindsmädchen; es ist in häuslichen Arbeiten erfahren, besitzt gute Zeugnisse und hat das Weisnähen seit einem Jahr in der Sophien-Anstalt pünktlich erlernt. Das Nähere im innern Zirkel Nr. 11. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Waldstraße No. 25. im 3. Stock, gegen die Straße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches deutsch und französisch spricht, Kleider machen und bügeln, wie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 25. d. M. ist vom Marktplatz bis in die evang. Stadtkirche eine gestickte Sammettasche, worin sich ein leinenes Sacktuch nebst einem kleinen Schächtelchen mit einem goldenen Ring sammt einem Band Glockenhörntingen befanden, verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung bei Mesner Wolf, an der evang. Stadtkirche, abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es wurde Tüll gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr in der Blumenstraße No. 4. von der Eigenthümerin in Empfang genommen werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine ganz neue Drehbank ist zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Ein gut gehaltenes und noch brauchbares Nivellir-Instrument wird zu kaufen gesucht, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Anzeige.] In der Zähringerstraße im Hause No. 25. wird am Freitag den 29. d. M. der am 11. d. M. im Tagblatt ausgeschriebene Marktgräser 1834er Wein abgefäht; wer noch Liebhaber zu diesem Weine ist, wolle sich an Herrn Küfermeister Amand Hilß, in der Linkenheimer Thorstraße No. 5., wenden.

(1) [Kellergesuch.] Ein geräumiger, gewölbter Keller wird zu miethen gesucht. Zähringerstraße No. 6. zu erfragen.

(1) [Verpachtung.] In hiesiger Stadt ist ein Gastwirthschaftshaus unter guten Bedingungen in Pacht zu begeben. Zu erfragen in der Quersstraße No. 28. im Hintergebäude, im zweiten Stock.

**J. Menri**, Antiquar in Basel, zeigt hiermit an, daß er Anfangs Februar wieder eine schriftliche Auction seiner Bücher vornehmen wird, welche diesmal durch Ankauf von mehreren großen Privat-Bibliotheken in allen Fächern vergrößert wurde. Cataloge sind gratis bei C. Feigler, Langestraße No. 128., zu haben.

**Privat-Bekanntmachungen.****Niederlage von Uracher Kunstmehl.**

Dieses sehr beliebte Kunstmehl ist mir für hiesigen Platz und Umgegend zum Verkauf allein übertragen, und erlaube mir daher, solches zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

**E. Chaudouet,**

Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

**Anzeige.**

Frischgeschossene Hasen werden das Stück zu 54 kr. abgegeben, so wie frischgeschossenes Dammwild, das Pfund zu 12 kr. bei

Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Eine große Parthie

**Mousseline de laine**

wird, um damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen abgegeben bei

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Maskenball.**

Montag den 2. Februar findet ein Maskenball im Promenadenhause statt, wozu die Liedertafel ihre Freunde und Bekannte einladet. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Billete für Herrn und Damen werden, wie im vorigen Jahre, abgegeben bei

**J. K. Martin,** Tanzlehrer,  
Spitalstraße Nro. 24.

**Literarische Anzeige.**

Bei **A. Bielefeld** ist zu haben:

**Die Symbole oder Gottes Wort?**

Ein Sendschreiben an die evangelische Kirche Deutschlands von **Julius Rupp.**

Preis 15 kr.

**Leser-Gesellschaft.**

Am Stiftungstage der Gesellschaft, Mittwoch den 28. d. M., wird eine Tanzunterhaltung stattfinden, wovon die verehrlichen Mitglieder hierdurch in Kenntnis gesetzt werden. Anfang um 7 Uhr, Ende um 1 Uhr.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Die Kommission.

**Leser-Gesellschaft.**

Freitag den 13. Februar wird ein Maskenball gehalten werden, wovon wir die verehrlichen Mitglieder vorläufig mit dem Anfügen in Kenntnis setzen, daß die befalligen Bestimmungen später bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Die Commission.

**Karlsruher Liederkranz.**

Heute Abend hat keine Gesangübung statt.

**Concert-Anzeige.**

Künftigen Montag den 2. Februar findet die dritte Abendunterhaltung im Lyceums-Saale statt.

**Programm.**

- 1) Quartett von J. Haydn (C dur).
- 2) 4 Lieder: das Wandern, Bohin, Halt und Dankagung an den Bach von Schubert, gesungen von Herrn Kammerfänger Haizinger.
- 3) Quartett für Pianoforte von W. A. Mozart (G moll).
- 4) Quartett von L. v. Beethoven (B dur).

Anfang präcis 6 Uhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 29. Januar: **Der Liebes-trank.** Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen des Romani; Musik von Donizetti.

**Programm.**

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

Freitag den 30. Januar 1846.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement zum Besten des hiesigen Localwaisenfonds.

**Großes Vocal- & Instrumental-Concert.**

veranstaltet von dem Fürstlich Fürstenbergischen Hofkapellmeister J. W. Kalliwoda, den hiesigen Männergesangsvereinen und der Großh. Hofkapelle.

Die Leitung desselben hat Hofkapellmeister Strauß übernommen.

**Erster Theil.**

- 1) Overtüre von J. W. Kalliwoda (neu).
- 2) „**Wohlthätigkeit**“, Chor von Strauß, ausgeführt von den Männergesangsvereinen.
- 3) **Fantasie** für die Violine, componirt und vorgetragen von J. W. Kalliwoda.
- 4) „**Zur Heimath**“, Lied von J. W. Kalliwoda, gesungen von Fräulein Kathinka Strauß.
- 5) **Concertante** für 2 Violinen von J. W. Kalliwoda, vorgetragen von dem Componisten und Hofmusikus Wittermaier.
- 6) „**Frühlingsnaben**“, Chor von C. Kreuzer, ausgeführt von den Männergesangsvereinen.

**Zweiter Theil.**

- 7) **Symphonie** in F. von J. W. Kalliwoda (neu).
  - 8) „**Das deutsche Lied**“, Chor von J. W. Kalliwoda (neu), ausgeführt von den Männergesangsvereinen.
- Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Der Text der Gesänge im Concert am 30. d. zum Besten des hiesigen Localwaisenfonds ist in der Buch-

druckerei von Malsch und Vogel um den Preis von 6 kr. zu haben. Der Erlös ist ebenfalls zum Vortheil des Waisenfonds.

**Bekanntmachung.**

**Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.** Die heute stattgefundenen Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Kunstvereins pro 1845. ergab folgendes Resultat:

Gewinn-Nr.	Gegenstand.	Werth.		Gewonnen durch	
		fl.	kr.	Artic.-No.	folgende Mitglieder.
1	„Vorlesung aus der Bibel.“ Delgemälde von L. Sommers in Antwerpen.	326	40	810	Bierbrauer Roos.
2	„Spielende Kinder.“ Delgemälde von Aug. van der Emde in Kassel.	300	—	1121	Apotheker Wilser in Gochsheim.
3	„Hessisches Landmädchen am Fenster.“ Delgemälde von M. von Chézv in Heidelberg.	275	—	664	Hofschuhmacher Läder.
4	„Ahasverus.“ Delgem. von Professor Desterley in Hannover.	264	—	1092	Lehrer Zeuner.
5	„Landschaft.“ Delgemälde von Saal in Düsseldorf.	220	—	1096	Rath Wittb. Ziegler.
6	„Schweizerlandschaft.“ Delgemälde von Gafner in Karlsruhe.	99	—	387	Fritz Simbel in Ettlingen.
7	„Aussicht von der Koffenauer Höhe gegen das Murgthal.“ Delgem. v. H. Reichel in Karlsruhe.	99	—	798	Hofmusikus Ritter, jun.
8	„Fruchstück.“ Delgem. nach Jardin, von Epple in Karlsruhe.	99	—	893	Hptm. Schweikhardt in Rastatt.
9	„Die Weser bei St. Magnus.“ Delgemälde von Braakmann in Rotterdam.	88	—	535	Baurath Keller.
10	„Tyrolerlandschaft.“ Delgem. von L. Rottmann in München.	88	—	764	Kaufmann Posselt dahier.
11	„Partie aus Tyrol.“ Delgem. v. L. Steinbach aus Karlsruhe.	66	—	576	Fabrikhaber Köchlin in Lörrach.
12	„Das Gewitter.“ Kupferstich nach Becker, von Streifensand.			874	Hofgerichtsr. Schrickel in Rastatt.
13	„Die Verleihung des Künstlerwappens an Albrecht Dürer.“ Radirtes Blatt von Neureuther.			1155	Kupferst. Jacquemot in Neuchatel.
14	„Maria Ruthwen.“ Kupferstich nach Van Dyck, von Th. Benedetti.			753	Oberlehrer Peiß.
15	„Don Quixote und Sancho Pansa.“ Kupferstich von Schröder.			709	Hofrath Mohr in Mannheim.
16	„Maria Verkündigung.“ Kupferstich nach Deger, von Gläfer.			207	Zahlmeister Deimling.
17	„Christus.“ Kupferstich nach Carracci, von Schröder.			1094	Oberzollinsp. Ziegler in Freiburg.
18	„Das Tischgebet der Carthäuser.“ Lithogr. nach Aug. von Bayer.			1047	Forstinspector Werner.
19	„Ebreo Seitelem.“ Kupferstich nach Waldmüller.			918	Maurermeister J. Singer.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Gewinne bei unserem Vereinsgehülfsen E. Düringer, Herrenstraße No. 5, gegen Empfangsbcheinigung abgelangt werden können. Karlsruhe den 24 Januar 1846.

**Der Vorstand.**



Heute Abend  
8 Uhr,  
**Neuion**  
der besopfen  
Müssen  
bei Kamerad  
**W. Kiefer,**  
zum König  
von  
Württemberg.

Frankfurter Börse am 24. Januar 1846.

oCt.	Titel	Pop.	Geid.	PL.	Titel	PL.	Geid.	PL.	Titel	PL.	Geid.
3 1/2	Obligat. v. 1842	—	96 1/2	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	60 1/2	59 1/2	Neue Louisdor	11	5
	50 fl. Loose v. 1840	—	62 3/4		4 1/2	Syndicats	—	—	Friedrichsdor	9	46 1/2
	35 fl. Loose v. 1845	38 5/8	38 1/6		3 1/2	ditto	90	—	Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2
	Bankactien	1936	—	BAYERN	3 1/2	Obligationen	100 1/2	—	Rand-Ducaten	5	35
5	Metalliq.-Obligationen	—	112 1/2			Ludwig-Canal-Actien	—	79	20 Franken-Stücke	9	27
4	ditto ditto	—	101 3/4	FOLN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	101 1/4	Engl. Sovereigns	11	55
3	ditto ditto	—	77 1/4			ditto à fl. 500.	—	96 3/8	Landthaler, ganze	2	43 1/2
	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	122 1/2	DARM- STADT	3 1/2	Obligationen	—	102	Preussische Thaler	1	44 1/2
	500 fl. Loose v. 1834	—	162			ditto	—	78 3/4	Go d al Marco	377	—
2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NÄUBAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	33	Beckhalzig-Siber	24	18
4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	101 3/4			ditto Gressh. à fl. 25.	—	96 5/8	Gering v. mittelhal.	24	12
4	ditto ditto	100 1/2	—	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	28 3/4			
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	98 1/4	—			25 fl. Loose	—	99 1/6			
	Prämien-scheine	—	87 1/4			Obligationen	—	380			
5	Active incl. I O Coupons	28 1/4	28			Taunusbahn-Actien	—	379 1/2	DISCONTO	4	1/4

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Müller, Part. von Frankfurt. Hr. Kaiser, Part. v. Stuttgart. Hr. Zennet, Kfm. daher. Hr. Weisser, Maler von Pforzheim. Hr. Ködes, Apotheker von Gerlachshausen. Hr. Sauter, Kfm. v. Landau. Hr. Gockel, Part. v. Bern.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Stugart, Part. von Insheim. Hr. Bauer, Part. v. Worms. Hr. Bodopp, Kfm. v. Augsburg. Hr. Denninger, Kfm. v. Heilbronn.

**Im Englischen Hof.** Hr. Lowenthal, Kaufm. m. Frau. Schwester v. Mannheim. Hr. Baron v. Larrinaga, Rent. a. Amerika. Hr. Gravis, Künstler v. Paris. Hr. Wurster, Kfm. von Frankfurt. Hr. Köther, Kfm. von Bruchsal.

**Im Erbprinzen.** Hr. Maier von Mannheim. Mad. Stifter v. Zürich. Hr. Trögel, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Griesenstedt, Offizier aus Schweden. Hr. Schwarz, Kfm. v. Hollenstein. Hr. Wiedemann m. Gat. v. Aachen. Hr. Lequet, Rent. von Elberf. Hr. Marsstrass, Propr. von Montclair. Hr. von Steiner von Schwezingen. Hr. Freudenberg, Kfm. von Mannheim. Hr. Adler, Part. v. Hof. Hr. Fuchs, Kfm. von Binsheim. Hr. Grunall, Rent. v. London. Hr. von Braug v. Paris. Hr. Schleifner, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schweizer, Fabrikhaber von Mannheim. Hr. Pfeiffer, Dekonom v. Rottenburg. Hr. Wisler, Stud. v. Leipzig. Hr. Gramer m. Gat. v. Bischofsheim. Hr. Megeant, Propr. v. Gavis.

**Im goldenen Adler.** Hr. Füssencker, Literat von Nürnberg. Hr. Bär, Hdlsm. v. Stebbach. Mad. Ernst v. Stein.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Koch, Gemeinderath v. Solmar.

**Im goldenen Kreuz (Post.)** Hr. Wilsing, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Pang, Kfm. v. Straßburg. Hr. Holsstein, Kfm. v. Rheineck. Hr. Doming, Part. v. Straßburg. Hr. Mühlberg, Rent. von Coblenz. Hr. Pauer-mann, Rent. v. Wien. Hr. Kan, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schramm, Kfm. v. Grefeld. Hr. Perreich, Kfm. v. Mainz. Hr. Höfner, Kfm. v. Frankfurt. Mad. Darcy u. Hr. Bürell, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wäs, Gastw. v. Püttig. Hr. Gay, Kaufm. von Paris.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Weissenborn v. Hügelheim.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Nachmann, Hdlsm. v. Raffatt. Hr. Rosenfeld, desgl. von Hoffenheim. Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Bertheimer, Hdlsm. v. Bodereweiler. Hr. Ullmann, Gastw. v. Ettenheim. Hr. Zimmern, Kfm. von Sinsheim. Hr. Maier, Kfm. von Oppenheim. Hr. Roth, Hdm. von Gundersblum. Hr. Lazarus, Hdm. v. Zell. Hr. Lippmann, Hdm. v. Wagensheim. Mad. Labenburger v. Königsbach.

**Im goldenen Trauben.** Hr. Verdon von Offenburg. Hr. Ganter v. Adelsbosen. Hr. Dotterer u. Hr. Benz v. Elsenz. Hr. Wisler, Fabr. v. Todinau.

**Im Hof von Holland.** Hr. Gutmann, Kfm. v. Straßburg. Hr. v. Bergmann, Rent. v. Stockholm. Hr. Gerhardt, Kfm. von Trier. Hr. Krempel, Kfm. von Ulm. Hr. Fischer, Part. v. Zürich.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Rosenheim, Hdlsm. v. Hoffenheim. Hr. Stilling, Fabr. daher. Hr. Carl-ruber, Pdm. v. Illingen. Hr. Weis, Weinhdlr. v. Zürkheim. Hr. Haber, Pdm. v. Riechen.

**Im Pariser Hof.** Hr. Holter, Propr. von Wien. Hr. Giesinger v. Griesbach. Hr. Künzle, Propr. von Waldkirch. Hr. Savoir, Rent. von Mühlhausen. Hr. Busch, Part. v. Genf. Hr. Stug, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Baron v. Kom aus Rußland. Hr. Melchert, Propr. v. Gerstein. Hr. Brand daher.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Müller m. Gat. von Basel. Hr. Traub, Kfm. von Oldendorf. Hr. Epp, Ingen. v. Homburg. Hr. Hammacher, Kfm. v. Lennep. Hr. Birkenstock, Kfm. von Offenbach. Hr. Thönen, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Meiter, Kfm. v. Offenburg. Hr. Lippel m. Hrn. Sohn v. Sulzburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Deuchler, Fabr. von Kuppenheim. Hr. Burchle, Holzhdlr. v. Müdenbronn.

**Im Ritter.** Hr. Buchenmaier, Kfm. v. Flehingen. Hr. Sauter, Kfm. v. Wählingen. Hr. Berger, Kfm. v. Ulm. Hr. Heinrich, Thierarzt v. Mosbach. Hr. Schur-maier, Part. von Freiburg. Hr. Kugel, Kfm. daher. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart.

**Im Rheinischen Kaiser.** Hr. Bader, Kfm. von Lahr. Hr. Lang, Part. v. Bonn. Hr. Kurz, Kfm. von Bremen.

**Im rothen Haus.** Hr. Dreysfuß, Kfm. v. Weisfenburg. Hr. Ginhard, Partik. von Ettighofen. Hr. Milch, Part. v. Solothurn. Hr. Schulz, Kfm. v. Basel. Hr. Kai, Part. v. Solothurn. Hr. Schnurr, Lehr-er von Freiburg. Hr. Wagner, Mechaniker von Bern. Hr. Holb, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Engelhard v. Pforz-heim. Hr. Will, Part. v. Zürich. Hr. Auffahrt, Kfm. v. Mainz. Hr. Bauer, Part. v. Köln. Hr. Lo, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Sieber, Part. von Offenburg. Hr. Willer, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Soldt, Revisor v. Basel. Hr. Wolf v. Landau. Hr. Krieger v. Eppingen.

**Im der Sonne.** Hr. Breitenbach, Kfm. v. Würz-burg. Hr. Oppenheimer, Fabr. von Widdelfeld. Hr. Bacher, Pdm. von Dallau. Hr. Schübler, Kfm. v. Züs-richt. Hr. Weis, Hdm. v. Lauterburg.

**Im der Stadt Heidelberg.** Hr. Kochschlosser v. Schönberg. Hr. Strauß v. Pforzheim. Hr. Stecher v. Mosbach.

**Im wilden Mann.** Hr. Morlock, Hr. Stark u. Hr. Heidecker v. Eubingen. Hr. Kreder von Rehl. Hr. Bomann v. Asumstadt.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Restaurateur Schneider Wittwe: Fr. Fer-rand v. Straßburg — Bei Hrn. Assessor Wittermaier: Hr. v. Kraft v. Heidelberg. — Bei Hrn. Oberkirchen-raths Assessor Schmidt: Frau Hofrath Scharpf v. Ra-statt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.